

Alfred Bader

Alfred Bader Fine Arts

P. Wouwermans

1961-1971

QUEEN'S UNIVERSITY ARCHIVES	
LOCATOR	2291.16
BOX	4
FILE	16

of Burlington Magazine,

117, 444-455 (1971)

COLLEGE OF WILLIAM AND MARY
FOUNDED IN 1693
WILLIAMSBURG, VIRGINIA 23185

November 8, 1971

Dear Dr. Bader:

I was pleased to receive your letter and, also, very glad to have the photograph of your painting.

The picture interests me very much as it clearly belongs to the group of variations once ascribed totally to Cigoli. As you described it, your picture bears the name "Alessandro Allori." In spite of the name, it seems more likely to me that the picture is from the circle of Allori's pupil Cigoli. Your picture repeats a type seen in three signed versions by Cigoli (Two of these--in the Ponce Museum, Puerto Rico and in the Mazzelli Collection, Rome--are dated 1599. The third, illustrated by me in The Burlington, bears a date not legible in its last digit.). As to the name "Allori," I am in doubt as to whether it is an actual signature or a later addition. The name appears in an unusual place for an artist so concerned with his subject, and in an unusual form (Allori often signed his works in latin). From the photograph, the painting appears to be very Cigolesque, especially in the scumbling of paint in the foreground (which I suspect is done in warm yellows and browns?) and in the spreading pattern of trees in the upper right. Cigoli signed most of his works with a monogram placed in a shadowed area.** I wonder if such a monogram might be lurking in the dark glazes. The facial characteristics are also Cigolesque. I wonder, therefore, that if we are not confronted with an early version by Cigoli himself or by one of his closest pupils, Cristofano Allori or Giovanni Biliverti, both being fine painters.

I think cleaning the picture would reveal it as a good example of this school of painting, which is too little known. Would you let me know if you have it done and if a monogram does exist? If it is not inconvenient, I would like to ask another favor. As the text plays an important role, could you perhaps transcribe the legible parts. Yours seems to be one of the most "readable" versions of the St. Francis theme in this group.

I offer you my suggestions merely as such made on the basis of the photograph. I hope that an opportunity will arise for me to see your picture as I would like to do more research on Cigoli's versions of the theme. In that event, would you allow me to discuss and illustrate your picture in print? Thank you once again for your letter, and if you are in Williamsburg, please do not hesitate to call.

Sincerely,

Miles Chappell

Miles Chappell

** *cl* "

München Mottlstrasse 13, am 4. Januar 1962.

Lieber Herr Doktor Bader!

Zuerst haben wir sehr herzlich für Ihre weihnachtliche süsse Sendung zu danken. Ihre guten Wünsche erwidern wir auf das Herzlichste, sehr verbunden bin ich auch für die weitere Zusendung der Parke Bernet Kataloge, in denen ich bisher vergeblich nach vernünftigen Einkaufsmöglichkeiten Ausschau hielt.

Der wouerman ist sicher einwandfrei, soweit man nach einer Photo urteilen kann, und auch gut erhalten. Ich freue mich für Sie, dass Sie ein Bild dieses heute selten gewordenen Meisters erwerben konnten.

Dagegen ist das Interieur von D. Teniers sehr unsicher in seiner Beschreibung. Ich kann mich nicht erinnern, das Bild gesehen zu haben, teile aber vollkommen Ihre Zweifel und würde Ihnen raten, bei Gelegenheit das Bild weiterzugeben. Das Monogramm DT befindet sich bei echten Bildern auf kleinen Skizzen, während Fälscher des 18. Jahrhunderts dieses bequeme Monogramm auch für mehrfigurige Kompositionen benützten.

Mit den besten Wünschen

Ihr alter

Walter Bernh.

Aug. 29, 1961

Ich bestätige hiermit, dass heute an
Hr. Alfred Badler die folgenden drei
Bilder aus meinem Besitz verkauft
habe:

- 1.) P. Kouvorzuan: Stall-Interieur
Christie No. 413 EB
- 2.) Teniers: Musikanten in Dorfstraße
auf Holz.
- 3.) Isabey d. J. Der Sturm (auf Leinwand.)
Bezahlung habe ich in voll erhalten.

Ich bestätige, dass die Mithhaber in
dieser Bilder, Frau Dr. Greta van Fenema -
Zeisel, mit dem Verkauf einverstanden ist.

Frederick Jace

Page 10
The first part of the report
deals with the general
principles of the
method.

The second part
describes the
experimental
arrangements
and the results
obtained.

The third part
contains a
discussion of
the results
and a comparison
with the
theoretical
predictions.

The fourth part
contains the
conclusions
of the
investigation.

Dr. Alfred Bader
2961 N. Shepard Ave
Milwaukee 11, Wis.

The Hague, 23rd January 1961

Dear Dr. Bader,

As to Hofstede de Groot nr. 513 the only thing which I can add is, that a picture answering to that description has been sold at the Mrs. BARNARD sale, London Christie 12th June 1925, nr. 116. The description runs as follows:

PHILIP WOUWERMAN.

116 The Interior of a Stable

A gentleman in yellow coat, on horseback, gives a coin to a hostler who raises his hat; a man wheels a barrow out of a stable; and several other horses, with peasants building a hayrick, in the background.

On panel - 11 in. by 14½ in.

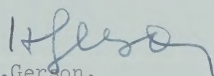
See Smith's "Catalogue Raisonné," Supp. 92

See Dr. Hofstede de Groot's "Catalogue of Dutch Painters," vol. ii, No. 513.

We have no photograph of the picture and Hofstede de Groot has not seen it, so I cannot say anything about its originality.

Yours sincerely,

L. H. (Schidlers)


H. Gerson.

Netherlands Institute for
Art History
7, Korte Vijverberg
The Hague - Holland.

AEROGRAMME
LUCHTPOSTBLAD



Dr. Alfred Bader
2961, N. Shepard Ave.
MILWAUKEE 11, Wis.

U.S.A.

PAR AVION / PER LUCHTPOST

EXPÉDITEUR / AFZENDER

Netherlands Institute for Art History

7, Korte Vijverberg

The Hague - Holland.

NIETS INSLUITEN!

INDIEN ZULKS TOCH GESCHIEDT, DAN WORDT DEZE BRIEF PER BOOT / TREIN VERZONDEN

Dr. Frederick Fall
1771 Church St. N.W.
Washington 6, D.C.

Herrn Dr. Alfred Bader
2961 N. Shepard Ave.
Milwaukee, Wisconsin

COS 5544

Dec. 29, 1960

Sehr geehrter Herr Doktor,

Anlässlich meines Besuches in meiner Heimatstadt Wien, letzten August, hatte ich Gelegenheit, Herrn Generaldirektor Dr. Franz Sobek kennen zu lernen. Im Verlaufe unserer Konversation kam ich auf die Bilder aus dem Nachlass meines Vaters Dr. Gustav Fall, vorm. Präsident der Donau-Save-Adria Gesellschaft, zu sprechen von dessen Gemälde-sammlung einige Stücke gerettet werden konnten, die sich nun hier befinden. Ich erwähnte, das ich und Frau Dr. Greta van Fenema-Eisel, die Erben nach meinem Vater, geneigt wären, die Bilder zu verkaufen, wenn sich ein Interessent finden würde und man zu einem Einverständnis über den Preis kommen könnte... Herr Gen. Dir. Sobek erwähnte Ihren Namen als Sammler Holländischer Gemälde und gab mir Ihre Adresse.

Als ich meine Freundin und Miterbin, Frau Dr. Greta van Fenema, zu Weihnachten in New York besuchte und Ihren Namen nannte, erfuhr ich, dass Sie und Grethe alte Freunde und Bekannte sind und dass Sie sogar die Bilder, die Grethe in ihrer Wohnung hat, gesehen haben. Sie sagte mir auch, dass sie Ihnen seinerzeit meinen Namen und Adresse gab, und sich die bei mir hängenden Bilder anzusehen. Ich habe aber leider nie von Ihnen gehört.

Im Einvernehmen mit Grethe schreibe ich Ihnen nun heute und sende Ihnen eine Liste der verfügbaren Bilder ein, mit einer Anfrage ob Sie nicht für ein oder das andere Stück Interesse hätten. Ich weiss, dass Sie selber sich besonders für alte Holländer interessieren, schickte Ihnen aber eine Gesamtliste für den Fall, dass Sie jemanden wüssten, der sich auch für andere Schulen interessiert. Ich weise insbesondere auf den wirklich sehr schönen Battoni hin. Die Italienische Regierung wollte das Bild kürzlich für eine Ausstellung spät-Italienischer Renaissance Maler in Rom ausleihen, es war aber zu spät, das Bild zu schicken, und so wurde eine Photographie ausgestellt--als eines der Hauptwerke dieses Malers. Der Teniers und Wouverman sind beide ausgezeichnet. Die reizende Antwerpner Adoration und den (leider beschädigten) Heda haben Sie ja bei Grethe selber gesehen, ebenso den Berchem. Der Isabey ist ein ausgezeichnetes Stück für jemanden, der sich für diesen Maler und diese Periode interessiert.

Die in meiner Liste angeführten Preise sind Schätzungspreise aus dem Jahr 1946 und amtlich; jedoch sind Grethe sowohl wie auch ich uns dessen voll bewusst, dass diese Preise fiktiv sind. Aber sie geben wenigstens eine Idee über den relativen Wert der Bilder.

Wir wären Ihnen, sehr verehrter Herr Doktor, sehr verbunden, wenn Sie uns mitteilen würden, ob Sie für ein oder das andere Bild Interesse hätten, und --wenn so-- was Sie für einen angemessenen Preis dafür ansehen würden. Vielleicht können Sie uns auch behilflich sein, andere Interessenten für die Bilder zu finden.

Was einen eventuellen Ankauf der Bilder betrifft, so sagte mir Grethe, ich möchte erwähnen, dass es sich um eine reine Geschäftsangelegenheit handeln würde und dass Ihre alte Freundschaft mit ihr Sie in keiner Weise beeinflussen soll. In anderen Worten - to call a spade a spade-- sagen Sie uns offen, was Sie für einen angemessenen Preis ansehen würden, falls Sie ein oder das andere Bild Interesse haben. Wir werden Ihnen ebenso offen und ehrlich antworten.

Ich möchte noch erwähnen, dass ich mich sehr freuen würde, Ihre persönliche Bekanntschaft zu machen. Vielleicht kommen Sie gelegentlich mal nach Washington und schauen sich die Bilder hier an.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Frederick Fall

FLEMISH PAINTING

ANTWERP MASTER

16th Century

Unknown Flemish mannerist painter. A true "Adoration of the Kings" since there are no shepherds or animals present; "Wise Men" in Matthew ii, first gentiles to honor Christ; in time became three in number; in title Magi, then Kings. Names do not appear very early; it is doubtful if Balthazar, dark skinned, ever appeared as a black man before the 15th Century.

37. ADORATION OF THE KINGS

panel 28½ x 36

Van Fenema Loan Collection

BENSON, AMBROSIUS

active 1521-1550

Netherlandish School; of Lombard origin; in Bruges 1518 to 155-; influenced by Gerard David.

38. PORTRAIT OF A MAN

panel 20½ x 26½

Bennett Loan Collection

DE VRIES, ADRIAN

active 1634-1650

Admitted as a master into the guild of St. Luke, Antwerp, 1634-35; his portraits possess considerable merit and ability; at various times his works have been confused with Van Dyck and other Flemish painters.

39. PORTRAIT OF A YOUNG MAN

panel 17 x 22

Amodio Loan Collection

No. 37



No. 38





No. 35

VAN DER HELST, BARTHOLOMEUS

ca. 1611/12-1670

Born in Haarlem; possibly student of Nicolas Elias; influenced by Frans Hals; works characterized by solidity of modelling and scant attention to atmospheric light—later an influence on Hudson, who admired him.

34. **PORTRAIT OF A MAN**

canvas 24 x 29

Amodio Loan Collection

VAN DER MEER, JAN

1628-1691

Born in Haarlem; son of obscure painter; pupil of Jacob de Wet; visited Italy; pictures popular after return to Holland; painter of landscape, sea pieces; battle scenes; noted for treatment of sky and water; like the more famous Jan Van der Meer of Delft, sometimes called Vermeer.

35. **LANDSCAPE**

canvas 33 $\frac{3}{4}$ x 26 $\frac{1}{2}$

M. Knoedler and Company Loan

WOUVERMANS, PHILIPS

1619-1668

Born in Haarlem; specialized in scenes of camp life, hunting and stable yards and interiors; may have traveled abroad.

36. **THE STABLE**

panel 14 $\frac{1}{4}$ x 11 $\frac{1}{2}$

Van Fenema Loan Collection